

Von: Schadewald, Mirko [mailto:Mirko.Schadewald@spd.de]
Gesendet: Dienstag, 21. November 2017 17:19
An: gerdulrichfranz@ggg-bund.de
Betreff: Ihr Schreiben an Martin Schulz

Sehr geehrter Herr Franz,

vielen herzlichen Dank für Ihr Schreiben an den SPD-Parteivorsitzenden. Martin Schulz hat mich gebeten, Ihnen als zuständiger Fachreferent im Willy-Brandt-Haus zu antworten. Aufgrund der Vielzahl der Anfragen und Schreiben die täglich bei uns eingehen, kann er leider nicht alle persönlich beantworten. Ich hoffe dafür auf Ihr Verständnis.

Erstmals gab es im letzten Bundestagswahlkampf eine gemeinsame Initiative unseres Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten mit den sozialdemokratischen Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten für eine "Nationale Bildungsallianz". Sie haben die öffentliche Vorstellung dieses Papieres wohlwollend begleitet und unserem Generalsekretär sehr ausführlich Ihre inhaltlichen Anmerkungen und Kommentierungen zukommen lassen. Dafür auch von meiner Seite noch einmal einen herzlichen Dank. Die "Nationale Bildungsallianz" reiht sich ein in die bildungspolitischen Beschlüsse unserer Partei, unser Grundsatzprogramm und die erfolgreiche sozialdemokratische Bildungspolitik in einer Vielzahl von Bundesländern. Darauf wollen wir weiter aufbauen und uns auch in Zukunft für ein Chancenversprechen stark machen, mit dem jedem und jeder die gleichen Möglichkeiten garantiert werden, egal welchen biographischen oder regionalen Hintergrund jemand hat. Hierfür müssen wir Milliardenbeträge freimachen, damit unser Bildungssystem das beste der Welt wird.

Sie wissen, die politischen Mehrheitsverhältnisse in unserem Land sind mit der Absage an eine Jamaika-Koalition unübersichtlicher geworden. Diese Lage wird nun zwischen den Verfassungsorganen und Parteien erörtert werden müssen. Dafür ist genügend Zeit und die sollte man sich auch nehmen. Gleichzeitig machen wir uns als SPD auf einen Weg der inhaltlichen, organisatorischen und personellen Erneuerung. Auf diesem Weg werden bildungspolitische Fragen eine wesentliche Rolle spielen, denn sie sind für den Zusammenhalt in unserem Land und für unseren ökonomischen und sozialen Erfolg von entscheidender Bedeutung. Sicher werden wir hier auch neue Wege diskutieren müssen, die sich bisher noch nicht in unserer Beschlusslage widerspiegeln. Jede Anregung hierfür ist willkommen. Wie sie wissen, wird die Frage nach der einen Schule für alle sehr intensiv auch in unserer Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) diskutiert.

Ich würde mich freuen, wenn wir auch weiterhin im Kontakt bleiben würden. Gerne stehe ich Ihnen als Ansprechpartner im Willy-Brandt-Haus jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mirko Schadewald

Mirko Schadewald
Abteilung Politik | Leiter des Referates Kulturelle Moderne
Referent für Bildungs- und Wissenschaftspolitik
Geschäftsführer des Wissenschaftsforums der Sozialdemokratie
SPD-Parteivorstand | Willy- Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141 | 10963 Berlin
Fon: +49 (0)30 25991-306
Mobil: +49 (0)173 179 2060
E-Mail: <mailto:mirko.schadewald@spd.de> mirko.schadewald@spd.de
<http://spd.de/> SPD.de | forsch.de